

## Fachwerkgebäude Am Heissiwald 19 in Bredeney

Schlagwörter: [Fachwerkgebäude](#), [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das zweigeschossige Fachwerkhhaus mit Krüppelwalmdach des 18. Jahrhunderts (eventuell älter) ist zweiseitig verbrettert. Der traufseitige Eingang hat im Türsturz ein Inschriftfeld (mit unleserlicher Inschrift), mit geschweiftem Rahmen und Andreaskreuz. Der zweite Eingang an der rückwärtigen Traufseite wird ebenfalls durch ein darüber liegendes Andreaskreuz betont. Giebelseitig schließt ein Fachwerkanbau mit Pultdach an.

Das Objekt Fachwerkwohnhaus, Am Heissiwald 19 in Bredeney ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-ADR 19033, Denkmalliste Essen, laufende Nr. 400).

Karl-Heinz Buchholz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2010/2013)

Fachwerkgebäude Am Heissiwald 19 in Bredeney

**Schlagwörter:** [Fachwerkgebäude](#), [Wohnhaus](#)

**Straße / Hausnummer:** Am Heissiwald 19

**Ort:** 45239 Essen - Werden

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, Fernerkundung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1700 bis 1799

**Koordinate WGS84:** 51° 23 21,98 N: 6° 59 6,63 O / 51,38944°N: 6,98517°O

**Koordinate UTM:** 32.359.813,70 m: 5.695.059,85 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.568.618,81 m: 5.695.433,09 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Karl-Heinz Buchholz (2010), „Fachwerkgebäude Am Heisswald 19 in Bredeneby“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-KHB-20100428-0001> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

